

Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB) der auerplace X-GmbH

(Stand: 15.11.2021)

1) Geltungsbereich und Anwendbares Recht

1) Geltungsbereich

Die nachstehenden allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten für alle Rechtsgeschäfte gegenüber Verbrauchern und Unternehmern mit der

auerplace X-GmbH

Schlosshof 1

91275 Auerbach / OPf.

Email: info@auerplace.de

Telefon: 09643-7259353

Geschäftsführer/in:

Andrea Aichinger und Tobias Weidinger

Amtsgericht Amberg, HRB 5978

**Kontoverbindung: Sparkasse Amberg-Sulzbach
IBAN: DE21 7525 0000 0021 3726 10
BIC/SWIFT-Code: BYLADEM1ABG**

nachstehend „auerplace“ genannt.

Die Rechtsgeschäfte können per E-Mail, Kontaktformular oder über die Webseite zustande kommen.

- 2) Die für den Vertragsschluss zur Verfügung stehende Sprache ist ausschließlich deutsch. Übersetzungen in andere Sprachen dienen ausschließlich der Information. Der deutsche Text hat Vorrang bei eventuellen Unterschieden im Sprachgebrauch.
- 3) Es gelten ausschließlich diese AGB. Entgegenstehende oder von diesen AGB abweichende Bedingungen, die verwendet werden, werden von auerplace nicht anerkannt, es sei denn, dass auerplace ihrer Geltung ausdrücklich schriftlich oder in Textform zugestimmt hat.

2) Anwendbares Recht und Verbraucherschutzvorschriften

- 1) Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss internationalen Privatrechts und des in Deutschland geltenden UN-Kaufrechts, wenn:
 - a) der Leistungsempfänger als Unternehmer bestellt, b) der Leistungsempfänger seinen gewöhnlichen Aufenthalt in Deutschland hat, oder c) sein gewöhnlicher Aufenthalt in einem Staat ist, der nicht Mitglied der Europäischen Union ist.
- 2) Für den Fall, dass der Leistungsempfänger Verbraucher i. S. d. § 13 BGB ist und seinen gewöhnlichen Aufenthalt in einem Mitgliedsland der Europäischen Union hat, gilt ebenfalls die Anwendbarkeit des deutschen Rechts, wobei zwingende Bestimmungen des Staates, in dem der Leistungsempfänger seinen gewöhnlichen Aufenthalt hat, unberührt bleiben.
- 3) Verbraucher im Sinne der nachstehenden Regelungen ist jede natürliche Person, die ein Rechtsgeschäft zu Zwecken abschließt, die überwiegend weder ihrer gewerblichen noch ihrer selbständigen beruflichen Tätigkeit zugerechnet werden können. Unternehmer ist jede natürliche oder juristische Person oder eine rechtsfähige Personengesellschaft, die bei Abschluss eines Rechtsgeschäfts in Ausübung ihrer selbständigen beruflichen oder gewerblichen Tätigkeit handelt.
- 4) Es gilt die jeweils zum Zeitpunkt der Buchung gültige Fassung dieser AGB.
- 5) Es gelten die Preise zum Zeitpunkt der Buchung.
- 6) Sollten bestimmte Rabatt- oder Aktionsangebote beworben werden, sind diese zeitlich oder mengenmäßig begrenzt. Es besteht kein Anspruch darauf.

3) Vertragsgegenstand

- 1) Gegenstand des Vertrages können folgenden Leistungen sein (wobei die Auflistung nicht abschließend ist):
 - Einzelmentoring • Gruppenmentoring • Familienmentoring • Live, virtuell (Online) oder Hybrid
- 2) Sämtliche Angebote im Internet sind unverbindlich und stellen kein rechtlich verbindliches Angebot zum Abschluss eines Vertrages dar.

4) Preise, Zahlungsbedingungen und Fälligkeiten

- 1) Preise von auerplace werden als Nettopreise zzgl. der gesetzlichen Mehrwertsteuer gegenüber Unternehmern, angezeigt für Deutschland, ausgewiesen. Gegenüber Verbrauchern weisen wir den Bruttobetrag aus.
- 2) Eine Rechnung wird grundsätzlich per E-Mail in Form eines PDF-Dokuments versandt. Der Rechnungsbetrag ist mit Zugang der Rechnung sofort fällig und binnen 7 Tagen an auerplace zu zahlen.
- 3) Der Zugang zu den jeweiligen Leistungen wird von einem vorherigen Zahlungseingang abhängig gemacht. Sobald die Zahlung an auerplace erfolgt ist, gilt der Anspruch auf entsprechende Gegenleistung.
- 4) Wenn der Betrag auf dem Konto von auerplace gutgeschrieben ist, kann eine Freischaltung zum Mitgliederbereich erfolgen. Umgehend werden die Zugangsdaten zum Mitgliederbereich versandt.
- 5) In einigen Fällen bietet auerplace auch eine Ratenzahlung an. Der Gesamtbetrag kann dabei im Vergleich zu einer vollständigen Zahlung erhöht sein. Eine vorzeitige Kündigung einer getroffenen Ratenzahlungsvereinbarung ist im Wege vorzeitiger Rückzahlung möglich. Es besteht das Recht, jederzeit die vollständige Summe (dann aber den ggf. erhöhten Ratenzahlungsbetrag) vor Ablauf der vereinbarten Zeit zum Teil oder insgesamt zu zahlen.
- 6) Es fallen für verspätete Zahlungen sowohl beim Kauf als auch beim Ratenkauf Zinsen in vereinbarter Höhe (Ratenzahlungsbetrag ist in der Regel höher als bei einer Einmalzahlung) sowie Kosten für zweckentsprechende Mahnungen an. Bei nicht erfolgreichem internen Mahnwesen kann die offene Forderung zur Beitreibung an einen Rechtsanwalt übergeben werden. In diesem Fall werden die Kosten für die Inanspruchnahme der anwaltlichen Vertretung entstehen.
- 7) Wurde eine Ratenzahlung vereinbart und wird nach einer Mahnung in Textform und Nachfristsetzung nicht bezahlt, ist auerplace berechtigt, die Ratenzahlung vorzeitig zu beenden und der gesamte noch offene Betrag wird dann sofort fällig.
- 8) Es besteht keine Berechtigung, gegenüber Zahlungsansprüchen von auerplace ein Zurückbehaltungsrecht geltend zu machen oder aufzurechnen; es sei denn, es handelt sich um unstreitige oder titulierte Gegenforderungen.
- 9) Wird ein erteiltes SEPA-Lastschriftmandat ohne rechtlichen Grund gekündigt, muss neben den Bankgebühren für Rücklastschriften, auch die anwaltliche Beratung bezahlt werden. Zudem kann ein solches Vorgehen auch strafrechtliche Konsequenzen nach sich ziehen.
- 10) Sollte ein Zahlungsverzug zustande kommen oder sonstiger Verzug, ist auerplace berechtigt, die Leistung bzw. Lieferung zu verweigern, bis alle fälligen Zahlungen geleistet sind. auerplace ist weiterhin berechtigt, Leistungen zurückzuhalten, zu unterbrechen, zu verzögern oder vollständig einzustellen, ohne zum Ersatz eines etwa entstehenden Schadens verpflichtet zu sein. Diese Rechte gelten unbeschadet sonstiger vertraglich vereinbarter oder gesetzlicher Rechte und Ansprüche von auerplace.

5) Bei Buchungen, die telefonisch, per E-Mail oder Kontaktformular erfolgen, gilt Folgendes:

- (1) Bei einem Mentoring bildet das vorbereitende Erstgespräch zwischen auerplace und dem Leistungsempfänger die Grundlage für die Beratungsleistung. Kontakt erfolgt mit auerplace über E-Mail, Kontaktformular oder telefonisch. Das Erstgespräch dauert ca. 15 Minuten und findet durch einen Rückruf telefonisch in Ausnahmen per Zoom oder Teams statt.
- (2) Im Erstgespräch klären wir etwaige Fragen des Leistungsempfängers zum Ablauf, den Inhalten und

den Zahlungsmöglichkeiten, sowie ob unser Angebot und Anfrage passend ist.

- (3) Anschließend gibt der Leistungsempfänger direkt im Gespräch oder per E-Mail Bescheid, ob eine Zusammenarbeit stattfindet.
- (4) Angebot: auerplace lässt dem Leistungsempfänger per E-Mail einen Vertrag als PDF-Datei zukommen und bietet damit den Abschluss dessen verbindlich an.
- (5) Annahme: Mit der Unterschrift des Leistungsempfängers wird das Angebot angenommen und der Vertrag kommt zustande.
- (6) Sobald der Vertrag unterschrieben bei auerplace eingegangen ist, erhält der Leistungsempfänger wie vereinbart eine Rechnung per E-Mail.
- (7) Als Zahlungsmöglichkeit steht dem Leistungsempfänger die Zahlung per Vorkasse oder per PayPal (info@auerplace.de) zur Verfügung. Der gesamte Rechnungsbetrag ist bei Beauftragung sofort fällig. Sobald eine Zahlung eingegangen ist, hat der Leistungsempfänger Anspruch auf entsprechende Gegenleistung.

6) Vertragslaufzeit und Kündigung

- 1) Die jeweilige Laufzeit eines Vertrages richtet sich nach dem gebuchten Mentoring. In der Regel endet der Vertrag automatisch durch Erfüllung.
- 2) Das außerordentliche Kündigungsrecht jeder Partei bleibt unberührt. Ein außerordentliches Kündigungsrecht durch auerplace liegt insbesondere dann vor, wenn mehr als 2 mal Zahlungen in Verzug vorliegen, wenn Parteien vorsätzlich gegen Bestimmungen dieser AGB verstoßen und/oder vorsätzlich oder fahrlässig verbotene Handlungen begangen wurden oder das Vertrauensverhältnis nachhaltig gestört ist.

7) Dauer einer Beratungseinheit sowie Ort des Mentoring

- 1) Die Dauer einer Mentoring-Einheit beträgt i.d.R. 60 Minuten.
- 2) In der Regel gibt es 1:1 Mentoring sowie Gruppen-Mentoring.
- 3) Das Mentoring findet online über Zoom, Teams oder ggf. ein Facebook Live im Rahmen einer geschlossenen Gruppe statt. Für die Teilnehmer, die nicht live dabei sein können, wird eine Aufzeichnung später zur Verfügung gestellt.
- 4) Mentoring-Einheiten können auch Live an einem vereinbarten Ort stattfinden.

8) Leistungsumfang und nicht in Anspruch genommene Leistungen

- 1) Der Leistungsumfang des Produktes richtet sich nach dem Mentoring-Programm.
- 2) Ein gebuchter Termin muss mindestens 48 Stunden vor Beginn abgesagt werden. Andernfalls ist das volle Honorar fällig.
- 3) Wird ein gebuchter Termin wiederholt vom Leistungsempfänger abgesagt, so muss kein weiterer Termin angeboten werden. Dieser Termin verfällt dann. Der Anspruch auf die Zahlung für den Termin bleibt bestehen. Die Zahlung für den Termin wird einbehalten. Es gibt keinen Anspruch auf Erstattung.
- 4) Termine, die online stattfinden, gibt es gerade bei Gruppen-Terminen die Möglichkeit, die aufgezeichneten Termine nachzuschauen. Es besteht kein Anspruch darauf, live an dem Termin teilzunehmen. Die Termine werden frühzeitig mitgeteilt, so dass die Teilnehmer sich die Zeit dafür reservieren können.
- 5) Bricht der Leistungsempfänger ein gebuchtes Mentoring ab, besteht kein Anspruch auf Erstattung der geleisteten Zahlungen, es sei denn, der Leistungsempfänger legt ein ärztliches Attest vor.

9) Widerrufsrecht für Verbraucher

- 1) Als Verbraucher steht nach Maßgabe aufgeführten Belehrung ein Widerrufsrecht zu.

- 2) Die Widerrufsfrist beginnt mit dem Vertragsabschluss. Der Vertrag ist in dem Moment abgeschlossen, in dem die Bestätigungs-E-Mail des Kaufs erfolgt.
- 3) Bei Dienstleistungen, wie dem Mentoring gibt es hinsichtlich des Widerrufsrechts folgende Besonderheiten: Wenn ein Mentoring-Programm gekauft wird und direkt bzw. innerhalb der 14-tägigen Widerrufsfrist mit der Leistung begonnen werden soll, verzichtet der Leistungsempfänger auf das zustehende Widerrufsrecht.
- 4) Wird die Buchung innerhalb von 14 Tagen widerrufen und das Mentoring-Programm hat in dieser Zeit bereits begonnen, hat der Leistungsempfänger nur Anspruch auf eine anteilige Erstattung der Kosten. Bereits geleistete Dienste werden dann von der Rückerstattung anteilig abgezogen.
- 5) Hierfür findet der Leistungsempfänger im Anhang eine Mustervorlage des Widerrufs.

10) Stornierung des Mentoring seitens auerplace

- 1) auerplace ist berechtigt, ein Mentoring (1:1 oder für Gruppen) abzusagen, falls der Mentor kurzfristig erkrankt und kein Ersatz gestellt werden kann.
- 2) Im vorgenannten Fall versucht auerplace zunächst einen Ersatztermin zu finden. Ist dies nicht möglich, erhält der Leistungsempfänger die Teilnahmegebühr zurück. Weitergehende Kosten, wie evtl. Übernachtungs- und Reisekosten, die angefallen sind, werden nicht übernommen.

11) Zugang zum Mentoring-Programm

- 1) Es handelt sich um einen personenbezogenen und nicht übertragbaren Zugang zum Mentoring-Programm bzw. den Online-Kursen. Ein Versand von Waren erfolgt generell nicht.
- 2) Der Leistungsempfänger erhält Zugangsdaten zum Mitgliederbereich per E-Mail.
- 3) Die im Zuge der Registrierung versendeten Anmeldedaten (Benutzername, Passwort etc.) sind geheim zu halten und unbefugten Dritten nicht zugänglich zu machen.
- 4) auerplace kann den Zugang des Leistungsempfängers vorübergehend oder dauerhaft sperren, wenn konkrete Anhaltspunkte vorliegen, dass gegen diese AGB und/oder geltendes Recht verstoßen wird.

12) Nutzungsrecht an den digitalen Inhalten oder den Unterlagen aus dem Mentoring-Programm

- 1) Audio-/ Video- und PDF-Dateien, begleitende E-Mails und sonstige Unterlagen dürfen vom Leistungsempfänger als Kunde und nur für die eigene Nutzung abgerufen (Download) und ausgedruckt werden. Nur in diesem Rahmen sind der Download und der Ausdruck von Dateien gestattet. Insoweit darf der Leistungsempfänger als Kunde den Ausdruck auch mit technischer Unterstützung Dritter (z.B. einem Copyshop) vornehmen lassen. Im Übrigen bleiben alle Nutzungsrechte an den Dateien und Unterlagen auerplace vorbehalten. Das bedeutet, dass die Muster und Unterlagen und auch das vermittelte Wissen Dritten nicht zugänglich gemacht werden darf, weder kostenlos noch kostenpflichtig. Auch sind die Unterlagen nicht für den Beratungseinsatz bestimmt.
- 2) Daher bedarf insbesondere die Anfertigung von Kopien von Dateien oder Ausdrucken für Dritte, die Weitergabe oder Weitersendung von Dateien und Unterlagen an Dritte oder die sonstige Verwertung für andere als eigene Studienzwecke, ob entgeltlich oder unentgeltlich, während und auch nach Beendigung der ausdrücklichen vorherigen schriftlichen Zustimmung von auerplace.
- 3) Die auf den Unterlagen aufgeführten Marken und Logos genießen Schutz nach dem Markengesetz. Der Leistungsempfänger als Kunde ist verpflichtet, die zugänglichen Unterlagen und Dateien nur in dem hier ausdrücklich gestatteten oder Kraft zwingender gesetzlicher Regelung auch ohne Zustimmung erlaubten Rahmen zu nutzen und unbefugte Nutzungen durch Dritte nicht zu fördern. Dies gilt auch nach Beendigung, Widerruf oder Kündigung der Teilnahme.
- 4) Nutzungsformen, die aufgrund zwingender gesetzlicher Bestimmungen erlaubt sind, bleiben von diesem Zustimmungsvorbehalt selbstverständlich ausgenommen.

13) Erhebung, Speicherung und Verarbeitung personenbezogener Daten

- 1) Zur Durchführung und Abwicklung einer Buchung benötigt auerplace vom Leistungsempfänger folgende Daten:
 - Vor- und Nachname
 - gegebenenfalls Geburtsdatum, -ort und Uhrzeit
 - Adresse, E-Mail-Adresse
 - bei Unternehmern auch Firmenname und Ust-ID-Nr.
 - Welche konkreten Daten zwingend erforderlich sind, ergibt sich aus den Pflichtfeldern je nach Produkt.
- 2) Bei kostenpflichtigen Leistungen müssen die Angaben zum Namen, insbesondere zum Unternehmensnamen, korrekt sein.
- 3) Gleiches gilt für die Anschrift. Die Rechnungen werden auf Basis dieser Angaben erstellt. Sollten hier Korrekturen erforderlich werden, kann dies zu Mehraufwand führen, den auerplace in angemessener Höhe berechnen wird.
- 4) Bei einer Änderung der persönlichen Angaben, vor allem bei einem Wechsel der E-Mail-Adresse, teilt der Leistungsempfänger dies per E-Mail an Info@auerplace.de mit.

14) Eigene Vorhaltung geeigneter IT-Infrastruktur und Software

Der Leistungsempfänger ist für die Bereitstellung und Gewährleistung eines Internet-Zugangs (Hardware, Telekommunikations-Anschlüsse, etc.) und der sonstigen zur Nutzung unseres Onlineangebote notwendigen technischen Einrichtungen und Software (insbesondere Webbrowser und PDF-Programme wie z.B. Acrobat Reader®, Zoom) selber und auf eigene Kosten sowie auf eigenes Risiko verantwortlich.

15) Allgemeine Hinweise zum Mentoring-Programm

- 1) Das Mentoring-Programm beruht auf Kooperation.
- 2) Die Teilnahme am Mentoring-Programm setzt eigenverantwortliche Lernbereitschaft voraus. Für diese Prozesse kann auerplace keinen bestimmten Erfolg versprechen. auerplace ist hierbei lediglich Prozessbegleiter und gibt Hilfestellungen, Muster und Anleitungen. Die Umsetzung und das Treffen von Entscheidungen obliegt alleine dem Leistungsempfänger als Kunde.

16) Know-how-Schutz und Geheimhaltung

- 1) Der Leistungsempfänger ist sich der Tatsache bewusst, dass alle Informationen, die während der Zusammenarbeit über die Art und Weise von Leistungserbringung erhalten werden (entwickelte Ideen, Konzepte und Betriebserfahrungen (Know-how)) und die aufgrund gesetzlicher Vorschriften oder der Natur der Sache nach geheim zu halten sind, dem Geschäftsgeheimnis unterliegen. Aus diesem Grunde verpflichtet sich der Leistungsempfänger, das Geschäftsgeheimnis zu wahren und über die vorgenannten Informationen Stillschweigen zu wahren.
- 2) Die Verpflichtung zur Geheimhaltung wirkt über das Ende der Zusammenarbeit hinaus.
- 3) Nicht von der Geheimhaltung betroffen sind folgende Informationen, die
 - bereits vor Vertraulichkeitsverpflichtung bekannt waren,
 - die unabhängig von auerplace entwickelt wurden,
 - bei Informationsempfang öffentlich zugänglich waren oder sind oder anschließend ohne Verschulden öffentlich zugänglich wurden.
- 4) Für jede Verletzung der Geheimhaltungspflicht wird eine angemessene Vertragsstrafe fällig.

17) Verschwiegenheit beider Parteien

- 1) auerplace verpflichtet sich, während der Dauer und auch nach Beendigung des Mentoring-Programms, über alle vertraulichen Informationen vom Leistungsempfänger Stillschweigen zu bewahren.
- 2) Der Leistungsempfänger ist verpflichtet, über alle als vertraulich zu behandelnden Informationen, von denen er im Rahmen der Zusammenarbeit Kenntnis erlangt, Stillschweigen zu bewahren und diese nur im vorher schriftlich hergestellten Einvernehmen mit Dritten gegenüber zu verwenden. Dies gilt auch für alle Unterlagen, die von auerplace im Rahmen des Mentoring-Programms erhalten oder Zugriff hat.
- 3) In Gruppenprogrammen gilt die Verschwiegenheitspflicht auch für vertrauliche Informationen der anderen Teilnehmer, die der Leistungsempfänger im Rahmen des Programms über diese erfährt.

18) Haftung für Inhalte

- 1) Bei den von auerplace ausgegebenen Dateien und Dokumenten handelt es sich um Muster, die bei Bedarf angepasst werden müssen. Eine Haftung für Vollständigkeit und Aktualität dieser Muster wird nicht übernommen.
- 2) auerplace behält sich das Recht vor, die Inhalte jederzeit zu optimieren und anzupassen.

19) Einsatz von Subunternehmern

- 1) auerplace ist befugt, im eigenen Namen Subunternehmer hinzuzuziehen, ohne dass es hierzu einer gesonderten Zustimmung des Leistungsempfängers bedarf.
- 2) auerplace hat mit dem Subunternehmer eine Verschwiegenheitsvereinbarung abgeschlossen.

20) Haftungsbeschränkung

- 1) auerplace haftet für Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit. Ferner haftet auerplace für die fahrlässige Verletzung von Pflichten, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrages überhaupt erst ermöglicht, deren Verletzung die Erreichung des Vertragszwecks gefährdet und auf deren Einhaltung der Leistungsempfänger regelmäßig vertrauen darf. Im letztgenannten Fall haftet auerplace jedoch nur für den vorhersehbaren, vertragstypischen Schaden. auerplace haftet nicht für die leicht fahrlässige Verletzung anderer als der in den vorstehenden Sätzen genannten Pflichten. Die vorstehenden Haftungsausschlüsse gelten nicht bei Verletzung von Leben, Körper und Gesundheit. Die Haftung nach dem Produkthaftungsgesetz bleibt unberührt.
- 2) Die Datenkommunikation über das Internet kann nach dem derzeitigen Stand der Technik nicht fehlerfrei und/oder jederzeit verfügbar gewährleistet werden. auerplace haftet insoweit nicht für die ständige und ununterbrochene Verfügbarkeit des Angebots.
- 3) Bei der Arbeit von auerplace handelt es sich ausschließlich um Beratung. Mentoring ist keine Psychotherapie – also keine Behandlung psychischer Leiden und Störungen – und kann Psychotherapie auch nicht ersetzen. Mentoringprogramme ersetzen nicht die Konsultation eines Arztes oder Therapeuten.
- 4) Sämtliche genannten Haftungsbeschränkungen gelten ebenso für die auerplace Erfüllungsgehilfen.

21) Höhere Gewalt

- 1) Höhere Gewalt liegt vor, wenn ein von außen kommendes, keinen betrieblichen Zusammenhang aufweisendes, auch durch äußerste, vernünftigerweise zu erwartender Sorgfalt nicht abwendbares Ereignis vorliegt. Höhere Gewalt ist anzunehmen bei Naturkatastrophen (Überschwemmungen, Erdbeben, Naturkatastrophen, Sturm, Hurrican, Feuer, bei politischen Ereignissen (Kriege, Bürgerkriege), sowie anderen Ereignisse, wie Seuchen, Pandemien, Epidemien, Krankheiten und Quarantäne-Anordnungen durch Behörden, Länder und Staaten. Die Aufzählungen sind nicht abschließend, auch vergleichbare Ereignisse, wie die unter Absatz 1 genannten, fallen unter den Begriff der höheren Gewalt.
- 2) Die Partei, die zunächst von dem Ereignis erfährt, informiert die andere Partei zeitnah.

- 3) Im Falle einer höheren Gewalt im Sinne von Absatz 1 sind sich beide Parteien einig, dass zunächst für die Dauer der Behinderung die Vertragsleistungen ausgesetzt werden. D.h. die jeweiligen Leistungen werden vorerst eingestellt. Bereits im Vorfeld gezahlte Honorare für Mentoring, Beratungen, Events, Kurse etc. verbleiben für diese Zeit bei auerplace. Müssen durch den Leistungsempfänger noch Zahlungen geleistet werden, so sind die Zahlungen für bereits erbrachte Leistungen noch vom Leistungsempfänger zu erbringen. Für noch nicht geleistete Dienstleistungen kannst der Leistungsempfänger die Zahlung für den Zeitraum der Vertragsaussetzung pausieren. Nach Beendigung des unvorhersehbaren Ereignisses wird der Vertrag wieder aufgenommen. Weitergehende mögliche Schäden trägt jede Partei für sich.
- 4) Dauert das Ereignis länger als 12 Monate, sind beide Parteien jeweils berechtigt, den Vertrag mit einer Frist von 3 Wochen zum Monatsende in Textform zu kündigen. Die bereits durch auerplace erbrachten Leistungen sind vom Leistungsempfänger zu bezahlen. Vorab bezahlte Honorare sind von auerplace zu erstatten. Hat der Leistungsempfänger eine Zahlung geleistet, die dem Leistungsempfänger einen garantierten Platz in einem der Kurse sichern sollte, wird diese Gebühr nicht erstattet, da die Gegenleistung, einen Platz zu sichern, durch auerplace erbracht wurde und unabhängig dafür anfällt, ob der Kurs stattfindet oder nicht. Die darüber hinausgehende Online Kurs Gebühr wird dem Leistungsempfänger selbstverständlich erstattet. Auch im Fall dieser Kündigung trägt jeder weitergehende Schäden (z.B. Hotelbuchungen, Flugbuchungen etc.) selbst.
- 5) Für den Fall, dass das Ereignis länger als 18 Monate andauert, wird der Vertrag aufgelöst. Es wird dann eine Endabrechnung durch auerplace erstellt. In dieser Abrechnung werden die Leistungen von auerplace und die geleisteten Zahlungen aufgelistet. Für den Fall, dass der Leistungsempfänger noch Zahlungen für bereits erbrachte Leistungen erbringen muss, müssen diese innerhalb von 14 Tagen nach Endabrechnungserhalt gezahlt werden. Sollte es zu Gunsten des Leistungsempfängers eine Gutschrift geben, wird diese innerhalb von 14 Tagen nach Versand der Endabrechnung ausgezahlt. Die Endabrechnung kann als PDF-Anhang per E-Mail versandt werden. Weitergehende Ansprüche aufgrund der höheren Gewalt sind ausgeschlossen. Jede Partei trägt die für sich entstandenen Schäden selbst.

22) Änderung dieser AGB

Diese AGB können geändert werden, wenn ein sachlicher Grund für die Änderung vorliegt. Das können beispielsweise Gesetzesänderungen, Anpassung unserer Angebote, Änderungen der Rechtsprechung oder eine Veränderung der wirtschaftlichen Verhältnisse sein. Bei wesentlichen Änderungen, die dem Leistungsempfänger betreffen, informiert auerplace rechtzeitig über die geplanten Änderungen. Der Leistungsempfänger hat nach der Information ein 14-tägiges Widerrufsrecht. Nach Ablauf dieser Frist, sind diese neuen Regelungen wirksamer Vertragsbestandteil geworden.

23) Schlussbestimmungen

- 1) Die hier verfassten Geschäftsbedingungen sind vollständig und abschließend. Änderungen und Ergänzungen dieser Geschäftsbedingungen sollten, um Unklarheiten oder Streit zwischen auerplace und dem Leistungsempfänger über den jeweils vereinbarten Vertragsinhalt zu vermeiden, schriftlich gefasst werden – wobei E-Mail (Textform) ausreichend ist.
- 2) Soweit der Leistungsempfänger als Verbraucher bei Abschluss des Vertrages seinen Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthalt in Deutschland hat und entweder zum Zeitpunkt der Klageerhebung durch auerplace aus Deutschland verlegt hat oder sein Wohnsitz oder sein gewöhnlicher Aufenthaltsort zu diesem Zeitpunkt unbekannt ist, ist Gerichtsstand für alle Streitigkeiten der Firmensitz von auerplace. Für Unternehmer ist der Gerichtsstand für alle Streitigkeiten der Firmensitz von auerplace.
- 3) auerplace weist darauf hin, dass der Leistungsempfänger neben dem ordentlichen Rechtsweg auch die Möglichkeit einer außergerichtlichen Beilegung von Streitigkeiten gemäß Verordnung (EU) Nr. 524/2013 zur Verfügung steht. Einzelheiten dazu unter der Verordnung (EU) Nr. 524/2013 und unter der Internetadresse: <http://ec.europa.eu/consumers/odr>
- 4) auerplace nimmt nicht an dem Streitbeilegungsverfahren teil.
- 5) Sollten einzelne Bestimmungen dieses Vertrages unwirksam sein oder werden, so wird hierdurch der Vertrag im Übrigen nicht berührt. Der in der Regelung vereinbarte Leistungsumfang ist dann in dem rechtlich zulässigen Maß anzupassen.

Anhang

MUSTER WIDERRUFSVORLAGE

Muster für das Widerrufsformular gemäß

Anlage 2 zu Artikel 246a § 1 Abs. 2 S. 1 Nr. 1 und § 2 Abs. 2 Nr. 2 EGBGB

an: auerplace X-GmbH

Schlosshof 1

91275 Auerbach / OPf.

Email: info@auerplace.de

Telefon: 09643-7259353

Geschäftsführer/in:

Andrea Aichinger und Tobias Weidinger

Hiermit widerrufe(n) ich/wir (*) den von mir/uns (*) abgeschlossenen Vertrag über die Buchung des Mentoring-Programms

(Beschreibung, damit eindeutig festgestellt werden kann, auf welche Buchung sich der Widerruf bezieht)

- gebucht am: (*)/...../.....
- Bestätigungs-E-Mail erhalten am: (*)/...../.....
- Name des/der Verbraucher(s):
- Anschrift des/der Verbraucher(s):
- Kontodaten für die Rückerstattung:

- Unterschrift des/der Verbraucher(s) (nur bei Mitteilung auf Papier)
- Datum:/...../.....

(*) Unzutreffendes streichen